

Porsche platziert Schuldscheindarlehen

03/03/2016 Die Porsche AG hat ein Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Milliarden Euro platziert.

Angesichts der großen Nachfrage und der daraus resultierenden Überzeichnung konnte das ursprünglich angestrebte Volumen deutlich übertroffen werden. Der Schuldschein wurde in Tranchen mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren begeben. Die Verzinsung wurde für alle Tranchen am unteren Ende der Vermarktungsspanne festgelegt. Dies ist das größte bislang durch Porsche platzierte Schuldscheindarlehen und eine der größten Schuldscheintransaktionen der letzten Jahre.

Attraktive Konditionen

„Trotz der aktuellen Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten ist es uns gelungen, das Schuldscheindarlehen in signifikantem Volumen zu äußerst attraktiven Konditionen zu platzieren. Dies unterstreicht das hohe Vertrauen der Investoren in das Unternehmen und die Marke Porsche“, betont

Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Mitglied des Vorstandes Finanzen und IT der Porsche AG. „Wir nutzen die Mittel aus dieser Transaktion zur Refinanzierung der im Februar ausgelaufenen Anleihe sowie für unsere ambitionierten Investitionsvorhaben, beispielsweise im Bereich E-Mobilität“, so Meschke weiter.

An dem Schuldscheindarlehen haben sich über 150 institutionelle Investoren, wie Banken, Pensionsfonds und Versicherungen, beteiligt. Besonders erfreulich war dabei die hohe Nachfrage von ausländischen Investoren, die rund 45 Prozent zum Gesamtvolumen beitrugen. Die Platzierung des Schuldscheindarlehens wurde von der Landesbank Baden-Württemberg und der UniCredit Bank AG als Joint Bookrunner begleitet.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-darlehen-verzinsung-konditionen-investoren-12288.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4081a809-f765-45c0-8711-08d5dd69ff35.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart